

Walliser Bote



WALLIS

Der Umwelt zuliebe



In Salgesch wurde gestern der erste CO₂-neutrale Bio-Bauernhof Europas vorgestellt. Geschäftsführer Felix Kächler (Bild) präsentierte neben diversen Bio-Nahrungsmitteln auch sein kleines, eigens angefertigtes Wasserkraftwerk.

Seite 7



Das kleinste Wasserkraftwerk im Oberwallis.

7

Schritt für Schritt zum Ziel

ValNature stellt in Salgesch ersten CO₂-neutralen Bio-Bauernhof vor

Salgesch. – Gesundheit, Natur- und Klimaschutz sind die drei Stützpfeiler von ValNature. Der Bio-Bauernhof in Salgesch ist schweiz- und europaweit der erste Bauernhof, der ohne Kohlenstoffdioxidemission (CO₂) produziert. Noch in diesem Monat ist die Gründung einer Genossenschaft ValNature geplant.

Die Kohlenstoffdioxidkonzentration in der Atmosphäre ist heute höher als in den vergangenen 420 000 Jahren. An der UN-Klimakonferenz werden jährlich Massnahmen gegen diese Entwicklung von den Mächtigen dieser Welt diskutiert.

Felix Kächler reagierte aktiv auf diese erschreckenden Zahlen. Auf seine Initiative ist der Bio-Bauernhof seit 2005 im Aufbau. Zusammen mit Agnes Plaschy, der Co-Geschäftsführerin von ValNature, arbeitet er auf verschiedene, kleinere Ziele hin.

Schlussendlich soll Valnature «der erste, nach der ISO-Norm 14064 zertifizierte Betrieb» sein. Das heisst, dass ohne jegliche Treibhausgasemission produziert werden soll und die Produkte mit einem entsprechenden Zertifikat versehen sind.

Bauernhof mit eigenem Wasserkraftwerk

Das Prunkstück des Bauernhofes im Vallon Raspille ist das «Pico-Wasserkraftwerk Raffilji». Das über die Turbine schiessende Wasser der «Bisse des marais» produziert 12 Kilowattstunden.

«Der Strom dieses Kleinstkraftwerks reicht problemlos für unsere Bedürfnisse, wir haben sogar zu viel», berichtet Felix Kächler.

Auch der Transport der Bio-Produkte verläuft ohne CO₂-Emission. ValNature besitzt einen Elektroroller und einen Elektrokleinlastwagen. Beide Vehikel werden mit dem selbst hergestellten Strom gefüttert. Neben den wenigen elektrischen Geräten wird der grösste Teil der Arbeit von Hand verrichtet. Auch diese Arbeitsweise ist CO₂-neutral.

Genossenschaft wird gegründet

ValNature soll noch im August ihre juristische Form ändern. Der Einzelbetrieb wird zur Genossenschaft. Somit sollen bereits bestehende, wie auch neue

